

Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 2. August.

Bei weiter angiehenden Kursen kleines Geschäft.

Die Aufwärtsbewegung der Kurse des Aktienmarktes machte heute weiter Fortschritte, die Umstände jedoch ließen sich im allgemeinen in sehr engbegrenzten Bahnen. Das Hauptgeschäft entwidmete sich bei diversen Industrieaktien, bei denen wieder v. Heyden im Vordergrunde des Interesses standen. Im amtlichen Verkehr erzielten sie eine Kursteigerung von 8 und nachdrücklich eine solche von 12%. Sehr hoch lagen auch Schleicher + 2,75, Wunderlich + 2,25, Kunstanalogen May + 2,75, Polyphon je + 2, Vereinigte Zündkerze + 1,5, Bingwerke und Kunstanstalt Grob je + 1. Dagegen verloren Hesenberg & Eine bewerksmässige Heftigkeit ließen auch Brauereiaktien erkennen, und zwar interessierte man sich hier für Schlossbrauerei Niel + 8, Riegel + 2,25, Erste Kulmbacher + 2, Hellenfels + 1,5, Ehlinger + 1,25, Schloss-Chemisch und Schlosserholz + 1. Auf der anderen Seite schwächten Baugrunder Baumer + 3,75 ab. Von keramischen Werten fanden regere Beachtung Deutsche Ton und Hoffmann-Glas je + 2, Hirsch-Tafelglas + 1,9, Triptis + 1,5, Holzschuh und Glasfabrik Brodowin je + 1, Sächsische Glas und Clemens-Glas je + 0,75. Möbler notierten 1 niedriger. Stielnicht fest lagen auch Textilaktien, namentlich Salencienne + 2,6, Geraer Erdgarn + 2,25, Aktiensärber Münchberg + 2 und Baugrunder Tuch + 1. Städtegründ waren Dresdner Gardinen + 1,25. Maschinenaktien lagen etwas ungleichmäßig. Während auf der einen Seite vor Rohr + 0,75, Schönherr + 1,75, Metallwerke Haller + 1,8, Dresdner Glasmachinen und Gebr. Unger je 1 gewannen, gaben Grohnhainer Bettkühl + 1,75, Carl Hamel + 1,5, Görlitzer Wagon, Sächsische Wagon, Schäferl & Salzer und Zwicker Maschinen je 1 sowie Escher + 0,75 nach. Elektrowerke und Fabrikadaktien verzögerten nur geringe Veränderungen. Einwas höher bewertet wurden Landkraftswerk Zuffenhausen + 1,25, Elektrizitätswerk Niedersachsen und Deutsche Gußstahlkugel je + 1,2. Niedriger stellten sich dagegen Herkules - 2, Bergmann + 1,5, Seidel & Naumann - 1 und Elektra - 0,75. Auch Bankaktien blieben vernachlässigt und veränderten ihren Wertstand nur in Deutsche Bank mit + 2, Leipzig Credit mit + 1,1 und nachdrücklich weitere + 0,75, Darmstädter Bank und Reichsbank mit je - 1. Von Transportwerten zeigten Speicheret Niedersachsen ihre Aufwärtsbewegung um weitere 2 fort. Bei den Aktien der Papierfabriken kamen Veränderungen fast gar nicht vor mit Ausnahme von Dresdner Albumin-Schnücheinheiten, die 8 zurückhielten. Am Rentenmarkt hielten sich die Befehle gleichfalls in engen Grenzen bei in allgemeinen wenig veränderten Kursen.

Besondere Kurse für einzelne Pfandbriefserien, Stadtbauanleihen usw. 14%ige Landwirtschaftliche Pfandbriefe: Serie 19 5,25 bez. G.;

1%ige Bergleihen: Serie 20 9 bez., Serie 25 2 G., Serie 33 3,8 G., Serie 28 4,25 G. 3½%ige Landwirtschaftliche Pfandbriefe: Serie 10 17,5 bez.

Börsenlaufende Notierungen: Leipzig's Credit 119,75 bez., Dresdner Bank 141,8 bez. bez., Bergmann 180 bez. G., v. Heyden 102 bez. G. bis 105 bez. G. bis 106,75 bez. G.

Dresdner Börsentreiverkehr vom 2. August,
mitgeteilt vom Bankhaus Bassenge & Fritzsche, Dresden, Gewandhausstraße.
Apollo - Ernst Grumbach 30,0 Phänomen 52,5
Bautz. Stanaw. 18,0 Geb. Hörmann 145,0 Schwerdtfeger -
"Gag 0,0 Hünlich 10,0 Sächsische Zittau -
Eltewagen 8,0 L. Hutschenreuter 10,0 Spritz- u Preßgl. -
Ergo. Holzind. 65,0 Janke 15,0 Weißf. Spinn. 40,0
Frenzel & Leis 65,0 Mühle & Gräser 50,0 Windschild 27,0
Goldbach 32,0 Mühlner & Co. 35,0 *Wolhaar Hainichen 0,18
Grimm & Röhling - Nowack 0,29

Junge Aktien.

Maschinen-Aktien: Jüngste Kappel 5 G.

Textil-Aktien: Zwicker Baumwolle 88 G., Zwicker Baumwolle 117 G.

Diverse Industrie-Aktien: Steiners Paradiesketten 144.

Berliner Börse vom 2. August.

In der neuen Woche fand die Börse heute gänzliche Vorausechungen für eine selle Tendenzgestaltung vor. Die Diskontierung der Bank von Frankreich führte einmal gemeinsam mit der Annahme der Finanzprojekte durch die Kommer zu einer leichten Besserung des Frankfurters um etwa 10 Punkte gegenüber dem letzten Stande am Sonnabend. Zum anderen lagen vom deutschen Kohlen- und Eisenmarkt, sowie aus der Maschinenindustrie freundliche Situationsberichte vor, die in ihrer Wirkung auf die Tendenzen des Effektienmarktes noch durch die Auslassungen in den Monatsberichten der Großbanken verstärkt wurden. In diesen stellten die Banken eine allmähliche Besserung unserer Wirtschaftslage fest, die ihre Bedeutung in einem weiteren Rückgang der Konkurrenzlast und der Arbeitslosenziffer findet. An den Terminaktienmärkten fanden nach der glatten Abwicklung des Ultimos daher bedeutende Engagements der Spekulation statt, die am Montan-, Elektrizitäts- und Schiffahrtswertmarkt zu Kurserhöhungen von 2 bis 5 % führten. Auch Bankaktien fanden unter dem Eindruck der Zweitemonatsbilanzen Beobachtung. Am Devisenmarkt bestimmte sich der französische Franken auf 190 gegen London. Die Umstände waren allerdings gering, da in London heute Feiertag und somit der Arbitrageverkehr stark eingeschränkt war. Am Goldmarkt war Tagesschlag noch angepasst. Der Satz lagerte auf 5,5 bis 6,5 %. Monatsgold stellte sich auf die gleiche Höhe. Im einzelnen liegen von Montanwerken Deutsch-Luxemburger 3,5, Gelsenkirchen 3,5, Köln-Mülheim 3,5, Warne & Mann 3,5, Ahlenstahl 3,75 höher ein. Von Schiffahrtswertmärkten bestätigten sich Hansa um 3,25, 14%ige Landwirtschaftliche Pfandbriefe: Serie 19 5,25 bez. G.;

Hapag um 4, Norddeutscher Lloyd um 3,5. Bekanntlich finden heute die außerordentlichen Hauptversammlungen der Hapag und des Norddeutschen Lloyd statt. Von Bankaktien erhöhten Deutsche Bank 2,5, Dresdner 2, Barmen Bankverein 2,25, Leipzig's Credit 3,5 höher. Farbenindustrie ließ einen 4,5%igen Gewinn durch. Aufstellend jetzt lag von chemischen Werten wiederum Chemische v. Heyden, die ihre ununterbrochene Aufwärtsbewegung heute um 7% fortsetzen. Chemische Wertes lagen überbaute sehr freundlich. Anglo-Chanc + 2, Goldschmidt + 2,25, Oberhessische Rosé + 5, Blücherwerke + 4,5.

Die Berücksicht über eine Kombination Blücherwerke-Farbenindustrie erhielten ab. Unter Elektromotoren hatten A. G. einen Gewinn von 3,25, Siemens von 4,25, Lahmeyer von 4,25, Bergmann von 4,25 und andere Wertes von 2,25 aufzuweisen. Im übrigen stellten sich u. a. S. C. Hofmann 4, Rathgeber Wagon 3,75, Augsburg-Nürnberg 3, Berlin-Karlsruhe 2,5, Drenstein 3, Wolff Waldkirchen 3, Bingwerke 3 und zahlreiche sonstige Wertes von 2 bis 4% fest. Schultheiss-Aktien zogen um über 5% an. Heimische Renten vernachlässigt, Kriegs-

anleihe 0,402.

Amtliche Berliner Produktionspreise.

(Getreide u. Getreide für 1000 kg, alles andere für 100 kg in 24h.)

| 2. August 21. Juli | 2. August 21. Juli |
|--------------------------------|--|
| Weizen, mürk, | Weizengeh. 36,50-41,50 38,00-40,50 |
| pommerscher | Roggengeh. 27,25-28,75 27,25-28,75 |
| Sept. 27,5-27,7 314 | Oat. 10,25-10,50 10,25-10,50 |
| Oct. 27,5-27,7 27,5-27,7 | Debr. 11,10-11,40 11,25-11,50 |
| Debr. 27,5-27,7 27,5-27,7 | Raps. 35,5-36,5 35,5-36,5 |
| Roggen, neuw. | Winkelholz - |
| alter. 190-195 190-195 | Wickerwaren 34,00-38,00 34,00-38,00 |
| Sept. 206,5 214 | Al. Speiseriesen 28,00-32,00 28,00-32,00 |
| Oct. 219 205 | Zuckerwaren 21,00-25,00 21,00-23,00 |
| Debr. 211 207,5 | Beutelchen 22,00-28,50 27,00-28,50 |
| Sommer. 190-205 190-205 | Äckerbohnen 23,00-26,00 23,00-26,00 |
| Winter. (neue) 162-172 162-170 | Wicken 32,00-38,00 32,00-38,00 |
| u. jüher. 196-206 197-207 | Cupinen, blaue 15,50-17,50 15,00-17,50 |
| winter. 192 | Cupinen, gelbe 20,00-21,50 20,00-21,50 |
| Sept. 187,5 | Sesamöl, neue - |
| Oct. 187,5 | Rapsküchen 14,40-14,50 14,40-14,50 |
| Debr. 176-181 176-170 | Leinküchen 19,00-19,30 19,00-19,30 |
| magaz. Berlin 176-181 176-170 | Trockenkohl 10,80-11,10 10,80-11,10 |
| Sept. - | Sonnehut 20,40-20,90 20,40-20,90 |
| Oct. - | Tortenflocke 30,70 - |
| Debr. - | Kartoffelkörner 22,50-24,00 22,50-23,20 |

Berliner Produktionsbörsen vom 2. August.

Die Tendenzen am ersten Tage der Woche war für Weizen infolge beträchtlichen polnischen Angebots gedämpft, für Oaten jedoch bestätigt. Das Weiter hat bei geistigem Barometer zwar noch vielfach Regen gebracht, doch macht die Ernte in den meisten Gegenden gute Fortschritte. Die Unternehmungslust an beiden Märkten ist mir vorzuhören infolge des noch immer ungünstigen Mehlgehalts nicht

Dresdner Börse vom 2. August 1926

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten, Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen im RM, für angegebene Einheit. + = RM, für 1 Mill. PM, - = RM, für 1 Milliarde PM. * = Papiermarktkurs. (Ohne Gewähr.)

| Staats-, Stadt- und Sachwertanleihen | | Zinsr. | 1. u. 4. | Erbl. Ser. 17a | 2. 8. | 31. 7. |
|--------------------------------------|-----------------------|----------|-----------|----------------|---------|----------------------|
| 1. u. 5. | Goldan. I-5 Doll. | 100,0 | b | 100,0 b | 15,75 G | 15,5 G |
| do. | do. große Stücke | 85,0 G | 95,0 G | 95,0 G | 15,75 G | 15,5 G |
| 4% | Parl.-Schätz. | 0,4375 | 0,4375 | 0,4375 G | 2,75 G | 2,25 G |
| 4% | Agio-Schätz. | 0,4375 | 0,4375 | 0,4375 G | 2,75 G | 2,25 G |
| 11/18 | I.-K. Sch. 1923 | 0,23 | 0,23 | 0,23 G | 8/18 | K.-Kreditbr. VI |
| do. | do. 1924 | 0,14 | 0,14 | 0,14 G | 8/18 | 20,0 G |
| 2% | E.-Sch. GM | 80,0 G | 80,0 G | 80,0 G | 3 | 0,3 G |
| 2% | Reichsanleihe | 0,51 | 0,51 | 0,51 G | 3/4 | 0,4 G |
| 4% | do. | 0,4425 | 0,4475 | 0,4475 G | 7 | do. |
| 4% | Kriegsanleihe | 0,5 b | 0,498,0 G | 0,498,0 G | 3 | do. |
| 4% | Schutzbleiben. | 8,8 G | 8,8 G | 8,8 G | 2 | do. |
| 4% | Spar.-Präm.-Anl. | 0,278 G | 0,275 G | 0,275 G | 4 | do. |
| 2% | Landeskult. | 18,0 G | 18,0 G | 18,0 G | 3 u. 8 | Landw. Pfdbr. |
| 4% | do. | do. | do. | do. | 3/4 | do. |
| 3% | Prinz. Kons. | 0,4575 G | 0,4575 G | 0,4575 G | 3/4 | do. |
| 4% | do. | 0,4465 | 0,4475 G | 0,4475 G | 3/4 | do. |
| 4% | do. | 0,4455 | 0,4455 G | 0,4455 G | 3/4 | do. |
| 2% | Sächsische Rentie | 0,45 G | 0,45 G | 0,45 G | 4 | do. |
| 2% | Sächs. Anl. v. 32/48 | 0,45 G | 0,45 G | 0,45 G | 4 | do. |
| 2% | do. 1919 Rentsch. | 0,8 G | 0,8 G | 0,8 G | 4 | do. |
| 2% | do. 1919 Ldeasch. | - | - | - | 4 | do. |
| 2% | Dred. Grd.-Goldp. | 78,0 G | 78,0 G | 78,0 G | 4 | do. |
| 2% | Kredits Goldkredit. | 78,0 G | 78,0 G | 78,0 G | 4 | do. |
| 2% | do. VII | 98,0 G | 98,0 G | 98,0 G | 4 | do. |
| 2% | do. VIII | 102,5 G | 102,5 G | 102,5 G | 4 | do. |
| 2% | Landeskult. O. R. I | 88,5 G | 88,5 G | 88,5 G | 10/20 | do. Ser. VI. u. VII. |
| 2% | L. G. Feing. | 2,2 G | 2,2 G | 2,2 G | 2 | do. |
| 2% | do. Goldkredit. | 2,2 G | 2,2 G | 2,2 G | 2 | do. |
| 2% | do. Oidgr.-Br. R. II | 92,5 G | 92,5 G | 92,5 G | 2 | do. |
| 2% | Laus. Gold-Pfdbr. | 92,5 G | 92,5 G | 92,5 G | 2 | do. |
| 2% | z. 100 OM. | 78,5 G | 80,0 G | 80,0 G | 2 | do. |
| 2% | do. IX. | 88,5 G | 88,5 G | 88,5 G | 2 | do. |
| 2% | Leipa. Hyp. Goldb. | - | - | - | 2 | do. |
| 2% | do. IV. 100 OM. | - | - | - | 2 | do. |
| 2% | do. V. | - | - | - | 2 | do. |
| 2% | do. III. | 100,0 G | 99,5 G | 99,5 G | 2 | do. |
| 2% | do. II. | 100,0 G | 99,5 G | 99,5 G | 2 | do. |
| 2% | do. V. | 100,0 G | 99,5 G | 99,5 G | 2 | do. |
| 2% | M. K. Grd.-Goldp. do. | 98,0 G | 98,0 G | 98,0 G | 2 | do.</td |